

Strickdecke



MATERIAL

700 g Mohair-Tweed in Eisblau, LL 110 m/50 g,
400 g Landlust-Tweed in Graubraun, LL 80 m/50 g,
Stricknadeln Nr. 4,5 und 5

ANLEITUNG

MASCHENPROBE

17 M und 23 R = 10 x 10 cm (im Muster glatt rechts mit Nadeln Nr. 5)

GRUNDMUSTER

Glatt rechts (Hinreihe rechts, Rückreihe links)

Bündchenmuster (1 Masche rechts, 1 Masche links)

Musterbordüre (siehe Zeichnung)

DECKE

Die Decke wird in zwei Teilen gestrickt. Beide Schals werden zum Schluss zur Decke zusammengenäht.

Für den ersten Schal (= rechte Bahn) ca. 100 M in Graubraun mit Nd Nr. 4,5 anschlagen und ca. 4 cm im Bündchenmuster str. Auf Nd Nr. 5 wechseln und 1 R in Eisblau li str (= Rückreihe). In der nächsten R (= Hinreihe) mit der Musterbordüre (siehe Zeichnung) beginnen. Dazu wie folgt arbeiten: 1 RandM, 4 x den Musterrapport str, 2 M des ersten Musterrapports (= 100 M). (Diese 2 M des ersten Musterrapports dienen als Nahtzugabe für das spätere Zusammennähen beider Schals.) Beim Stricken lange Spannfäden vermeiden. Dazu möglichst nach jeder dritten Masche den mitgeführten Faden (Spannfaden) mit dem Arbeitsfaden verweben (siehe dazu ergänzend die Anleitung „Buntstricken“, Nov./Dez. 2010).

Die Musterbordüre ca. 18 cm hochstricken. Danach in Eisblau weiter glatt re str. Nach ca. 158 cm Gesamtlänge erneut die Musterbordüre str. Jetzt das Muster waagerecht gespiegelt str.

Nach der Musterbordüre noch 1 R in Eisblau glatt re str. Dann in Graubraun mit Nadeln Nr. 4,5 ca. 4 cm im Bündchenmuster str. Dann die M locker abketten.

Die zweite Deckenhälfte ebenso stricken. Dabei mit den 2 letzten M am Ende des Musterrapports beginnen. (Diese 2 M des ersten Musterrapports dienen als Nahtzugabe für das spätere Zusammennähen beider Schals.)

SEITLICHE BLENDEN

13 M in Graubraun mit Nd Nr. 4,5 anschlagen und ca. 180 cm im Bündchenmuster str. Dabei wie folgt arbeiten: 1 RandM, 5 x 1 M re 1 M li, 1 M re, 1 RandM str.

Die zweite Blende ebenso str. Dabei die Blenden der Länge der Decke anpassen.

FERTIGSTELLUNG

Beide Schals in der Mitte der Länge nach zusammennähen (z.B. mit dem Matratzenstich). Dabei auf den Verlauf der Musterbordüre achten.

Abschließend die seitlichen Blenden (z.B. mit dem Matratzenstich) annähen. Fäden vernähen. Evtl. die Decke kurz dämpfen.

MUSTERBORDÜRE

